



# Formale Richtlinien für eine vorwissenschaftliche Arbeit



---

Betreuungsperson: „*Name der Betreuungsperson*“

eingereicht von

„*Name des Verfassers / der Verfasserin*“

(Klasse)

Wels, „*Abgabedatum*“

# Formale Richtlinien für eine vorwissenschaftliche Arbeit

## Format

- DIN A4, einseitig beschrieben

## Umfang

- Korridor von ca. 40.000–60.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen und Abstract, exkl. Vorwort, Inhalts-, Literatur-, Abkürzungs- und Bilderverzeichnis)
- Nicht-lineare Texte (z.B. Grafiken, Statistiken etc.) sind bei der Berechnung des Umfangs der Arbeit entsprechend zu berücksichtigen

## Exemplare

- Abgabe von 2 Exemplaren in gebundener Form (Klemmhefter oder einfache Bindung, z. B. Spiralbindung) sowie digital

## Inhaltsverzeichnis

- Numerische Gliederung nach Haupt- und Unterkapiteln nach der Dezimalklassifikation (1 / 1.1 / 1.1.1)
- Eine Untergliederung in 1.1.1 ist nur sinnvoll, wenn auch ein 1.1.2 folgt.
- Es sollten dabei in der Regel nicht mehr als drei Ebenen gebildet werden.
- Jeder ausgewiesene Gliederungspunkt ist mit einer Seitenzahl zu versehen, mit der man das Kapitel in der Arbeit findet.

## Layout

### • Nummerierung der Seiten

Das Titelblatt zählt als Seite 1, wird jedoch nicht nummeriert. Es folgen Abstract, Vorwort und Inhaltsverzeichnis, die fortlaufend mitgezählt werden. Sie können, müssen aber nicht nummeriert werden.

### • Titelblatt

Dieses enthält folgende Informationen:

- Thema der Arbeit
- Name des Verfassers / der Verfasserin
- Klasse
- Name und Adresse der Schule
- Name der Betreuungsperson
- Abgabedatum

Die Angaben auf dem Titelblatt sind zentriert anzuordnen.

### • Für den Gesamteindruck entscheidend ist auch die einheitliche Gestaltung der

- Seitenränder (linker Randabstand ca. 2,5 cm, zusätzlich ist für das Binden ein Bundsteg von ca. 1 cm zu empfehlen; rechter Randabstand 2 bis 2,5 cm)
- Überschriften
- Kopf- und Fußzeilen
- Fußnoten

- **Satz**
  - Flattersatz linksbündig ist zu bevorzugen.
  - Bei Blocksatz ist Silbentrennung notwendig.
- **Schrift**
  - durchgängige Verwendung einer gut lesbaren Schriftart (z. B. Calibri)
  - Jedenfalls sollten nicht mehr als zwei Schriftarten im Dokument verwendet werden.
  - Schriftgröße: 12pt für Text, 10pt für Fußnoten wirkt positiv auf die Lesbarkeit.
- **Zeilenabstand**

Standardtext 1,5-zeilig, Fußnoten einzeilig.

Zitate im Umfang von drei oder mehr Zeilen werden links um 1 cm eingerückt, ansonsten können sie unterschiedlich gestaltet werden: 12pt, kursiv oder 11pt, einzeilig.
- **Hervorheben von Texten**
  - Überschriften durch Fettdruck und Schriftgrad
  - im Fließtext durch Kursivschrift
- **Einfügen von Bildern und Tabellen**
  - Alle Bilder und Tabellen sind zu nummerieren und zu beschriften. Quellen sind in der Beschriftung anzugeben.
  - Aus dem Text ist auf sie Bezug zu nehmen.
  - Alle Bilder und Tabellen sind am Ende der Arbeit in einem Verzeichnis anzuführen. Das kann in einem gemeinsamen Verzeichnis oder getrennt geschehen.

### Literaturverzeichnis

- Alle verwendeten Quellen sind am Ende der Arbeit anzugeben, **vgl. Literaturverzeichnis**.
- Grundsätzlich sind die angeführten Quellen alphabetisch nach den AutorInnen zu ordnen.
- Wie für das Zitieren gibt es auch beim Literaturverzeichnis unterschiedliche Optionen, die vor allem zwischen Naturwissenschaften und Geisteswissenschaften variieren. Wesentlich ist, dass die Angaben eine eindeutige Identifizierung der Quelle ermöglichen.